

Entdeckungen auf nackten Füßen

Barfußgang wird heute wieder geöffnet

Von Klaus de Carné

HAVIXBECK. Der Barfußgang auf dem Gelände des Stiftes Tilbeck wurde im Sommer 2001 eingeweiht und entwickelt sich seither zum Besuchermagneten. Schulklassen, unterschiedlichste Besuchergruppen, Familien, Senioren und spontane Barfußwanderer befreien jede Saison ihre Füße von Schuhen und Socken und machen sich mit nackten Sohlen auf den Weg.

Der Barfußgang wird am heutigen Samstag (8. April) nach der Winterpause wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Bis Ende Oktober sind Groß und Klein, Alt und Jung eingeladen, dort die Natur zu erkunden. „Der Winterschlaf auf dem Tilbecker Barfußgang ist damit vorbei“, berichtet Koordina-

tor Reinhard Nieweler. Ankündigt wird dies auf einem großformatigen Plakat am Tilbecker Wasserturm.

Die Auszeit nutzte ein Team, um frische Ideen für den 2,5 Kilometer langen Weg zu sammeln und in die Tat umzusetzen. Am Start- und Zielpunkt findet sich eine neue Beschilderung, erneuerte Handläufe sichern den Weg am Matschbecken und über den Tilbecker Bach.

Am Regenrückhaltebecken lädt ein großer Strandkorb – Marke Eigenbau – zum Ausruhen ein. In der Nähe sind Baumstümpfe in die Erde eingelassen und können zum Balancieren genutzt werden. An der Kirschbaumallee wurde der Weidentunnel verlängert.

Nicht zu übersehen sind



Der Tilbecker Barfußgang wird am heutigen Samstag nach der Winterpause wieder geöffnet. Allerlei Erneuerungen warten auf die Gäste. So wie dieser Strandkorb mit Blick auf einen See.

die 13 frisch gestrichenen und rot leuchtenden, mit Informationen versehenen Blickwinkel. Diese wurden erstmalig im vergangenen Jahr aufgestellt. Entstanden sind sie in einer Kooperation zwischen der Arbeitsstelle Forschungstransfer (AFO) der Uni Münster und der Stift Tilbeck GmbH.

Die großen roten Rahmen richten den Blick auf folgen-

de Themen: Klima im Wandel, die Quellen der Baumberge, Tilbeck als Ort gelebter Inklusion, Kulturlandschaft, Fische der Baumberge, das Tilbecker Versorgungs-Trio, Süß- oder Vogelkirsche, der gebrochene Engel, Tradition trifft Moderne, der Tilbecker Wasserturm, Tilbeck – Von der Anstalt zum Dorf und zum Schluss, die Tilbecker Kapelle.

An der Einfahrt zum Rochusplatz (Ahornallee, Nähe Tiergehege) führt der Barfußgang am Grünen Klassenzimmer vorbei, ein Regionale-Projekt aus dem Jahre 2004. Im vergangenen Jahr wurde es im Rahmen einer Aktion der Freiwilligenagentur Münster in Kooperation mit dem Stift Tilbeck aus dem Dornröschenschlaf erweckt und frisch gemulcht.

Mitte März wurden drei ausrangierte Kirchenbänke aufgestellt und laden zum Rasten und vielleicht zum Nachdenken ein, so Reinhard Nieweler. Jeder ist willkommen, die Wanderung entlang der vielen Stationen des Erlebnispfads zu unternehmen. Zur Saisoneröffnung kommen Bücherfreunde auf ihre Kosten. Nicht nur das Turm-Antiquariat, auch das Bücherlager hinter dem Wasserturm ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Viele hochwertige Bücher und Bildbände werden dort angeboten.



Informationen erhalten die Besucher über die sogenannten Blickwinkel.
Fotos: Reinhard Nieweler



Drei ausrangierte Kirchenbänke laden die Wanderer zum Verweilen und Nachdenken ein.